



Digitale Kompetenzen kumulativ aufbauen - Lernleistung individualisieren

Praxisseminar / SchILf/ Pädagogischer Tag

Kompetenzorientierte digitale Unterrichtsentwicklung

Aufgabenformate im digitalen und hybriden Kontext zur Förderung des selbstgesteuerten Lernens

Das Seminar von Profis für Lehrende aus verschiedenen Schulformen

mit

Monika Baumgartner

- langjährige Trainerin
- Coach
- Führungskraft
- Erfahrungen mit allen Schulformen

Schritte auf dem Weg

in die ganzheitliche
kompetenzorientierte
Unterrichtsentwicklung
zum

Selbstgesteuerten Lernen
&

Schritte auf dem Weg

in ein neues
digitales Lehren und Lernen

Nutzen:

Warum Sie diese Veranstaltung buchen sollten?

- Sie lernen exemplarisch an geeigneten Beispielen die Möglichkeiten der individuellen Fö(o)rderung fachlicher, überfachlicher / digitaler Kompetenzen sowie des selbstgesteuerten Lernens kennen.
- Sie erleben im Seminar, welche Möglichkeiten digitale Medien bzw. Aufgabenformate auf dem entsprechenden Lernstand der Schüler*innen haben.
- Ihr eigener Präsenz- bzw. Wechsel- oder Distanz-Unterricht wird in hohem Maße davon profitieren.
- Ihre Schule kann sich mit unseren Konzepten entsprechend weiter entwickeln.

- Um kompetenzorientiert mit digitaler Technologie unterrichten zu können, ist die Entwicklung zentraler überfachlicher Kompetenzen zum selbstgesteuerten Lernen eine wesentliche Voraussetzung.
- Mit Lernpfaden und geeigneten Aufgabenformaten können Sie diese Entwicklung systematisch steuern.
- Mit Hilfe unseres Kompetenzrasters für heterogene Lerngruppen können Sie Lernstand und Lernvoraussetzungen umfassend feststellen bzw. auf Ihre Lerngruppe abstimmen und das Lernarrangement daraus entwickeln.
- Das Kompetenzraster von Dyrda+Baumgartner unterstützt Ihre didaktischen Planungen für hybride Lernarrangements.
- Kannlisten als Ergänzung zum Kompetenzraster ermöglichen die Selbstbeurteilung und Reflexion der Schüler*innen zum erreichten Lernstand sowie eine notwendige Rückmeldung durch Lehrkräfte und/oder Mitschüler*innen
- Der Einsatz digitaler Medien sowie die Förderung der Zusammenarbeit der Schüler*innen digital und/oder analog, kollaborativ oder kooperativ gehört als wesentlicher Bestandteil zu den Grundlagen der neuen Lernkultur.
- Sie schaffen eine gute Grundlage für individuelle und schulische Förderkonzepte.

Der methodische Ansatz:

- Unsere Seminare sind von hohem Praxisanteil geprägt.
- Wir bringen Sie in den Austausch miteinander. Sie lernen auch voneinander.
- Wir haben Beispiele und hilfreiche Materialien/ Links etc. für Sie dabei.

Trainerprofil Monika Baumgartner



- Geschäftsführerin der baumgartner.training GmbH, Institut für Unterrichtsentwicklung und Evaluation, Hofheim
- Trainerin für Unterrichtsentwicklung, Schulleiterfortbildung und Nachwuchskräfteförderung seit 2008
- Veröffentlichungen im Verlag Link-Luchterhand zusammen mit Klaus Dyrda zur Unterrichtsentwicklung
- Mitarbeit in den Projekten „Schule gemeinsam verbessern“ in Hessen, „Selbstständige Schule“ (NRW) u.a.
- Mehrfach Referentin am Deutschen Schulleiterkongress

Die Inhalte

Die Erfahrungen der letzten Monate und während der Schulschließungen haben uns gezeigt: Das Lernen mit digitalen Medien und über digitale Medien gehört heute zu einer modernen, schulischen Bildung, die Schüler*innen für das Leben in einer digitalen Welt vorbereitet. Voraussetzung hierfür ist es, den Umgang mit digitalen Medien frühzeitig zu lernen, sowie deren Technik selbstverständlich und verantwortungsvoll anzuwenden und darüber hinaus die gezielte Förderung des selbstgesteuerten Lernens.

Genauer formuliert geht es beim Einsatz von Endgeräten im Unterricht oder Zuhause darum, die Selbsttätigkeit sowie das selbstgesteuerte Lernen der Schüler*innen zu unterstützen, digitale Werkzeuge sinnvoll zu nutzen, um fachliche und überfachliche Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Ein Weg zur konstruktiven Auseinandersetzung mit diesen Herausforderungen bietet der Einsatz von sog. digitalen bzw. hybriden Lernarrangements. Ein hybrides Lernarrangement ist eine internetbasierte Lernumgebung, die mit einer Sequenz von aufeinander abgestimmten Arbeitsaufträgen strukturierte Pfade mit interaktiven Materialien anbietet, auf denen Lernende handlungsorientiert, selbstgesteuert und eigenverantwortlich, aber auch kollaborativ arbeiten. Diese hybriden Lernarrangements haben darüber hinaus den Vorteil, dass sie sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht zum Einsatz kommen können.

Da die Arbeitsaufträge eine differenzierte und kumulative Struktur aufweisen, können die Lernenden jeweils für ihren Leistungsstand geeignete individuell auswählen. Durch individuell abrufbare Hilfen und Ergebniskontrollen sowie die regelmäßigen Aufforderungen zum Formulieren von Vermutungen, Experimentieren, Argumentieren sowie Reflektieren und Dokumentieren der Ergebnisse in den Arbeitsaufträgen wird die eigenverantwortliche Auseinandersetzung mit hybriden Lernarrangements explizit in hohem Maße gefördert.

Digitale und hybride Lernumgebungen helfen Schüler*innen, ihren eigenen Lernprozess bspw. in ihrem eigenen Tempo zu organisieren, Lösungen zu entwickeln, selbstständig Hilfen heranzuziehen und ermöglichen unmittelbare Rückmeldungen. Sie vereinfachen die Organisation und Kommunikation von Arbeitsprozessen und helfen dabei, dass Arbeitsmaterialien und Zwischenstände jederzeit dokumentiert und verfügbar sind. Insgesamt bietet sich die Chance, den Schüler*innen mehr Verantwortung für die Gestaltung des eigenen Lernens zu übertragen und damit ihre Selbstständigkeit zu fördern.

Insgesamt betrachtet ermöglicht die Digitalisierung neue Organisations- und Kommunikationskulturen auf allen Ebenen innerhalb der Schulgemeinschaft.

Das eintägige Seminar thematisiert die Grundlagen:

- der kompetenzorientierten Lern- und Arbeitskultur
- der schrittweisen Entwicklung der überfachlichen / digitalen Kompetenzen zum erfolgreichen selbstgesteuerten Lernen
- der didaktisch-methodischen Planung von hybriden Lernarrangements für heterogene Lerngruppen mittels Kompetenzrastern und Kannlisten
- der Ideen und Möglichkeiten zur Gestaltung hybrider Lernsituationen am Beispiel ausgewählter Apps: **Padlet, Edpuzzle, Boardnet u. a. interaktive Arbeitsblätter, Bookcreator, Quizizz usw.**
- der Kriterien zum Aufbau von hybriden Unterrichtseinheiten
- der Förderung des selbstgesteuerten Lernens mit Hilfe von Feedback u.a.
- zahlreiche Tipps und **hilfreiche Links**, Literatur, Beispiele etc.

Zur Vorbereitung ist es zielführend, wenn Sie an diesem Tag als Team oder individuell exemplarisch eine Unterrichtseinheit / eine Lernsituation/ ein Lernarrangement vorbereiten, damit Sie unmittelbar an diesem Beispiel im Seminar arbeiten können.

Hilfreich können auch schulinterne Arbeitspläne / Didaktische Jahresplanungen und/oder Lehrwerke zum Thema sein.

Schule entwickeln



TERMINE (alle Schulformen)

- **Nordrhein-Westfalen**
20. September 2021 in Soest
- **Hessen**
28. September 2021 in Frankfurt
- **Niedersachsen**
07. Oktober 2021 in Hannover

Leistungen und Kosten

- 1 Tag Seminar (9.30-16.00 Uhr)
- max. 15 TN pro Gruppe
- professionelle Seminaratmosphäre
- ausführliche Seminarunterlagen
- Dokumentation der Seminarergebnisse
- Getränke + Imbiss
- Preis 200 € pro Person
- Ermäßigung für Teams ab 2 Personen: 10%
- Sonderkonditionen bei kompletten schulischen Lerngruppen an Päd. Tagen oder SchiLF

Sie haben Fragen:

Beratung bei Monika Baumgartner

Tel. 06192 - 975 90 49

Fax 06192 - 975 90 48

Mobil 0174 - 3184192

per mail: monika@baumgartner.training

Anmeldeformular

Wenn Sie sich per Email anmelden wollen,

schicken Sie die Anmeldung an: sekretariat@baumgartner.training

Seminar:

Ort:

Name:

Schule:

Wir senden Ihnen das Anmeldeformular zu!